

EVS: Partner der saarländischen Kommunen

Eine Initiative brachte 1998 den Stein ins Rollen



Der Entsorgungsverband Saar (EVS), der sich für die Abwasserreinigung und die überörtliche Abfallentsorgung im Saarland verantwortlich zeichnet, entstand 1998 auf Initiative des Landes aus dem damaligen Abwasserverband Saar (AVS) und dem Kommunalen Abfallentsorgungsverband (KABV).

Ein weiterer Aufgabenschwerpunkt des EVS liegt in der Organisation der Abfallentsorgung von privaten Haushalten. Hierunter fällt das Sammeln und die logistische Entsorgung der Abfälle zu den EVS- bzw. beauftragten Anlagen. Im EVS sind alle saar-

ländischen Kommunen vertreten.

EMOS hält Einzug

Im November 1999 erhielt S&F Datentechnik den Auftrag, das bis dahin eingesetzte System, welches nicht Jahr-2000-fähig war, auf die Lösung EMOS für Entsorgungsanlagen zu migrieren. Wolfgang Carl, Leiter des Bereichs EDV, Einkauf zentrale Dienste beim EVS, gab damit den Startschuss für eine sehr komplexe und zugleich reizvolle Aufgabenstellung.

Neben der Klärung weitreichender organisatorischer Fragen waren vor

allem umfangreiche Datenmigrationen in kürzester Zeit vorzunehmen.

Es gelang. Nach nicht einmal zwei Monaten Projektphase wurde die Organisations- und Managementlösung einsatzbereit zum 1.1.2000 zur Verfügung gestellt.

Acht Jahre später

Heute setzt der Entsorgungsverband Saar EMOS für Entsorgungsanlagen in der Zentrale mit 20 Arbeitsplätzen ein. Auf den Außenstellen wurden diverse Fahrzeugwaagen angebunden. Die Datenerfassung der Ein- und Ausgänge wird dort effizient vorgenommen. Neben der Ein- und Ausgangserfassung wird auf den Entsorgungsanlagen jeweils ein automatisch erstelltes Betriebsstapgebuch geführt sowie das komplette Nachweiswesen nach Krw-/AbfG verwaltet und überwacht. Aufgrund der Automatisierung und der damit gesteigerten Effizienz konnten die Anlagen um zwei auf heute sechs reduziert werden.

Pausenloser Einsatz

In der Nacht werden alle Datenbanken mit der zentralen Datenbank mittels Replikationsverfahren automatisch abgeglichen, so dass am nächsten Morgen alle Anlieferungsätze in der Zentrale zur Verfügung stehen und abgerechnet werden



In der Abfallverwertungsanlage Völs dürfen 210.000 t Abfall pro Jahr behandelt werden

Betriebsdaten 2006 der AVA Völs:

Jahresdurchsatz 200.912 t
Betriebsstunden (insg.) 13.552 h

Produzierte Energie

Energieabgabe 73.241 MWh
Energieeigenverbrauch 23.951 MWh

Bezogene Energie

Bezogene Energie 5.503 MWh

können. Diese Art des Abgleichs bringt einen weiteren großen Vorteil mit sich: Auf den Außenstellen werden alle Preise, Entsorgungsnachweise und weiteren Stammdaten permanent aktualisiert.

In der Zentrale findet neben der Abrechnungen auch die Datenauswertung der zahlreichen Tages-, Wochen- und Monatsstatistiken statt. Hier kommen zu den Standardstatistiken auch mit dem integrierten Statistikwerkzeug erstellte Statistiken zum Einsatz.

Das jährliche Datenaufkommen beträgt im Durchschnitt 150.000 Verwiegungen im Jahr.

Stabilitätspakt

Das System **EMOS** für Entsorgungsanlagen weist hinsichtlich des Software- und Datenstandes eine sehr hohe Stabilität und Verfügbarkeit auf. „Seit wir **EMOS** im Einsatz haben, liegt die Ausfallzeit dieses Systems bei genau null Stunden“, so Jörg Birtel, Mitarbeiter EDV-Systeme beim EVS. „Und das bereits über mehrere Jahre hinweg.“

Projekt Zukunft

Der Entsorgungsverband Saar denkt über eine Ausweitung der Einsatzmöglichkeiten von **EMOS** nach. Neben mobiler Datenerfassung könnte auch eine Verwaltung und Abrech-



In dem Abfallheizkraftwerk Neunkirchen dürfen 150.000 t Abfall pro Jahr behandelt werden

Betriebsdaten 2006 der AHKW Neunkirchen:

Jahresdurchsatz 146.713,60 t
Betriebsstunden (insg.) 15.777,25 h

Energie

Energie-Eigenverbrauch (Strom) 73.241 MWh Bezogene Energie (Strom) 23.951 MWh

nung im Hausmüllbereich zum Tragen kommen. Ein weiteres Thema ist die Einführung des elektronischen Nachweiswesens (siehe Bericht auf den Seiten 4 und 5).

Die Gesellschaften und Beteiligungen der EVS im Überblick

